

Bachgaubote 30.05.24

1x Gold, 4x Silber und 1x Bronze bei der DJK-Bundesmeisterschaft in München

Die DJK-Bundesmeisterschaft 2024 ist Geschichte. Ein sehr erfolgreiches Pfingstwochenende für die Großostheimer Kegler geht zu Ende.

Los ging es am Freitagnachmittag mit über 30 Leuten in Richtung Landeshauptstadt. Am ersten Abend galt es, sich selbst zu versorgen. Die einen aßen auf dem Weg Burger, Pommes oder Nuggets, für die anderen ging es etwas gehobener ins Hofbräuhaus. Dann mussten auch nur noch die Betten bezogen werden, und schon konnte es Nacht werden. Gut gestärkt gingen am Samstag um 11 Uhr unsere ersten Starter auf die gut fallenden, aber nicht gerade einfachen Bahnen der Größten Classic Kegelbahn in Deutschland. Dies war grade für unsere Jungen Talente eine großartige, aber aufregende neue Erfahrung, von der manch einer noch träumen mag.

Bei der U10M wurde Xaver Boegel 4. Mit 273 LP im Vorlauf und 247 LP im Endlauf. Mit 520 kegeln im Semi wäre das die erste Bestleistung des Wochenendes.

In der U10W wurde Julia Bergmann mit 163 LP zweite, bei Emilia Meier reichte es mit 263 LP für die Goldmedaille.

Die U14M zeigte Ergebnisse aus einem parallelen Universum. Lukas Niebler aus Eichstätt zeigte mit 592 LP im Vorlauf Kegelspiel vom Feinsten und lies sich die Goldmedaille mit 1151 LP nach dem Endlauf nicht mehr nehmen. Unser Levi Becker wurde in dieser Altersklasse 3. Seinen ersten 500 er spielte er genau zum richtigen Zeitpunkt mit 517 im Vorlauf. Mit nochmals 490 LP im Endlauf gratulieren wir ihm mit 1007 zur Bronzemedaille. Auch Dominik Gramatowski qualifizierte sich mit 476 LP für den Endlauf, wo er seine Leistung mit 472 LP zwar nochmal bestätigt, aber dennoch um einen Platz abrutscht und am Ende auf dem 5. Platz steht. Zu weiteren soliden Leistungen dieser Altersklasse gratulieren wir Nino Becker (462 LP); Tom Krejtscha (461 LP); Jacob (454 LP) und Bernhard (432 LP).

In der U14W qualifizierte sich Alina Meier mit 456 LP als 5. für den Endlauf, wo sie ihre Platzierung mit 420 LP festigte. Samira Menzel sammelte weitere Spielerfahrung und wurde mit 268 LP letzte.

In der U18M ging es etwas spannender zu. Hier setzte sich Magnus Schneider aus Berg mit 593 LP direkt vom Rest der Masse ab. Nach dem Vorlauf war Luca Gramatowski mit 514 LP 3., 20 Holz hinter Position 2. Finn Meinert positionierte sich mit 513 LP auf Position 4. Tim Höfling wurde mit 490 LP 7. Magnus lässt im Endlauf nichts mehr anbrennen und wird mit nochmals 554 LP (1147 LP) Bundesmeister. Frei nach seinem Motto „lieber Jäger als gejagter“ sagte Finn seinem Bahnnachbar Luca den Kampf um den Podestplatz an. Luca bestätigte zwar seine 514 LP auf 1028 aus dem Vorlauf, jedoch erwischte Finn einen Sahnetag und spielt sich mit 553 LP auf Platz 2. Damit wird Luca 4..

Bei der U23M startete unsererseits lediglich Justin Sossenheimer. Er spielte im Vorlauf 563 LP, und bestätigte mit 564 LP im Endlauf seinen verdienten 2. Platz. Mit 1127 LP ist er damit der beste Spieler den die Großostheimer zu schicken wussten.

In der Herrenaltersklasse schaffte es André Scheuermann mit 573 LP als einziger unserer Kegler in den Endlauf, konnte seine gute Leistung vom Vortag nicht bestätigen und rutscht mit 495 LP auf Platz 16 ab. Ebenfalls in dieser Klasse spielten Ioannis Karadenizis 553 LP; Simon Bachmann 550 LP und Christian Geistler 544 LP.

Bei den Damen schafften es unsererseits zwei Teilnehmerinnen in den Endlauf, diese waren Melanie Rohrmeier (532 LP) und Franziska König (527 LP). Vanessa Rohrmeier spielte sich mit 504 LP auf Platz 11. Im Endlauf zeigte Franzi nochmal schönen Kegelsport und findet sich mit 537 LP (1064 LP) auf Platz 4 ein. Meli wurde mit 505 LP 6. (1037 LP).

Bei den Seniorinnen A zeigte Christiane Kern, dass sie nicht älter, sondern nur besser wird und holt die Silbermedaille mit 1088 LP (548/540) nach Großostheim.

In der Altersklasse der Senioren B spielten sich Bernd Koch (556 LP) und Horst Becker (545 LP) in den Endlauf. Udo Rohrmeier spielte sich mit 475 LP zwar lediglich auf den letzten Platz, ließ aber nicht nach, und unterstützte so unsere anderen Starter umso mehr. Im Endlauf steigerte sich Bernd auf 570 LP und wird 5.. Horst erwischt keinen guten Tag und wird mit 496 LP 8..

Bei den Seniorinnen B zeigte Doris Koch, dass sie ihrer Aufgabe auf ihrer ersten Bundesmeisterschaft sichtlich gewachsen ist, und wird mit 450 LP 8.. grade einmal 25 Holz fehlten zur Quali für den Endlauf; ein Resultat das sich für einen Neuling mehr als sehen lassen kann.

In der Herrenmannschaftswertung wurden wir mit 3251 LP vorletzter, die Damen ließen es bis in den letzten Wurf der direkten Konkurrenz Passau spannend werden, zugunsten der anderen. Wir werden mit 2111 LP holzgleich zu Passau West, aber mit dem schlechteren Räumergebnis 2.

In der Diözesanfachverbandspunktwertung wurden wir am Ende 3., hinter Bamberg und dem Serienmeister Eichstätt.

Rückblickend ein tolles Wochenende unter Freunden!
Vielen Dank nochmal an all unsere mitgereisten Fans die für uns tatkräftig angefeuert und gejubelt haben - ihr seid die Besten!

Damit verabschiede ich mich aus sportlicher Sicht in die Sommerpause, und lade alle Abteilungsmitglieder am heutigen Donnerstag um 18 Uhr zur Jahreshauptversammlung ein. Um zahlreiches kommen wäre die Vorstandschaft recht dankbar. Informationen zur Saison 24/25 folgen in kürze.

Gut Holz

FiM